



Frage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 14. Juni 2018

von

GRⁱⁿ Tamara Ussner

Betreff: Schutz der Grazer Vorgärten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Der Klimawandel ist einer der größten Herausforderungen unserer Zeit. Speziell in Städten sind bereits jetzt die Auswirkungen zu spüren und es ist damit zu rechnen, dass diese sich in der Zukunft noch stark steigern werden. Die Problemfelder sind breit gefächert:

- Ballungsräume, die stark versiegelt sind, kämpfen mit Versickerungsproblemen, wie in Graz auch heuer im Frühling stark zu spüren ist.
- Die Insekten- und Pflanzenvielfalt nimmt aufgrund immer weiter voranschreitender Versiegelung stark ab.
- Menschen und Tiere leiden unter Hitzewellen und in stark versiegelten Gebieten der Stadt bilden sich Hitzeinseln, die auch gefährlich für ältere Menschen und Kinder sein können.

Gleichzeitig hat Graz ein einzigartiges Naturjuwel, dem zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird: Die gründerzeitlichen Vorgärten. In unsere Stadt gibt es noch rund 800 während der Gründerzeit erbaute Vorgärten, die das Stadtbild in einigen Bezirken prägen und Graz zu einem einzigartigen Ort machen. Diese grünen Oasen sind jedoch nicht nur ein Kulturgut das es zu schützen gilt, sie tragen auch maßgeblich zur Prävention der Auswirkungen des Klimawandels bei. Sie kühlen Straßenzüge erheblich, bieten eine Nahrungsquelle für Insekten und tragen zur natürlichen Versickerung der immer stärker werdenden Regenfälle bei. Leider werden jedoch immer mehr dieser Vorgärten versiegelt, womit sie auch ihre oben erwähnten wichtigen Funktionen verlieren.

Daher richte ich an Sie folgende Frage:

Was unternehmen Sie, um die gründerzeitlichen Vorgärten vor Versiegelung zu schützen und ihren Bestand zu sichern?